

**Abschied von Diplomingenieur Helmut Wlokka-
Ehrenmitglied im Vorstand der Arbeitsgemeinschaft Genealogie Thüringen e.V.
Träger der Johann Christoph Gatterer Medaille in Bronze [1997]**

***11.09.1921 +27.05.2008**

Wir erhielten die traurige Nachricht vom Tode unseres langjährigen Vorstandsmitgliedes Helmut Wlokka. Er verstarb am 27. Mai 2008 und wurde mit einem Trauergottesdienst in der Erfurter Thomaskirche am 21. Juni von der Familie, von Freunden und Weggefährten verabschiedet und anschließend auf dem Erfurter Hauptfriedhof zur letzten Ruhe beigesetzt. Die Trauerrede und Zeremonie im Gottesdienst wurde von Pfarrer Andreas Lindner gehalten.

Mit seinem Tod endet eine über viele Jahrzehnte dauernde genealogisch-geschichtlich-gesellschaftliche Tätigkeit für die Familie, für die Öffentlichkeit, sowie für den Verein und überregionale genealogische Verbände (DAGV).

Helmut Wlokka war eine Persönlichkeit, die unseren Verein seit seiner Gründung 1990 mit geprägt hat. Seit Beginn der Vereinstätigkeit hatte er als Vorstandsmitglied die Funktion des Schriftführers der AGT inne und gestaltete von Anfang an gleichzeitig das Mitteilungsblatt des Vereins, das er redaktionell über viele Jahre bearbeitete. Als Schriftführer knüpfte er enge Kontakte zu den genealogischen Vereinen in Deutschland, wie auch über die Grenzen der Bundesrepublik hinaus.

Seinem Streben ist es zu verdanken, dass der 46. Deutsche Genealogentag in Erfurt unter der Schirmherrschaft des **Thüringer Ministerpräsidenten** Herrn Dr. Bernhard *Vogel* stand und der Schirmherr auch bei der Festveranstaltung selbst die Festrede hielt, ich denke es war erstmalig, dass ein Ministerpräsident dem Genealogentag diese Ehre erwies.

Die DAGV würdigte seine verdienstvolle Tätigkeit mit der **Johann Christoph Gatterer Medaille** in Bronze auf dem Genealogentag 1997 in München.

Zu seiner verdienstvollen Tätigkeit für die AGT gehört u.a. die Mitwirkung beim Aufbau und der Zusammenführung der Archivbestände und Bücherei mit der Aufnahme als Depositum im Stadtarchiv Erfurt, somit sind die wertvollen Sammlungen der Thüringer Genealogen auch der Öffentlichkeit im Lesesaal des Stadtarchivs zugänglich.

Stolz war Helmut Wlokka auf sein eigenes Depositum im Stadtarchiv Erfurt, die seit rund zweihundert Jahren gesammelten Familiendokumente der Sippe Wlokka wurden von ihm im Stadtarchiv archivarisch sicher untergebracht und bleiben so der Familie als Gesamtbestand erhalten. Schließlich ist sein erster Vorfahre in Thüringen im Kreis der Weimarer Klassiker zu Hause, aus dem er so manche Anekdote zu erzählen mußte.

Wie es sich für einen prädestinierten Familiengeschichtler und Genealogen gehört, war ihm das Familienleben von ernster und erstrangiger Bedeutung. Seine Frau Ursula, geborene Schubert, heiratete er 1951 in Arnstadt, nachdem er den 2. Weltkrieg und russische Kriegsgefangenschaft überstanden hatte.

Seine liebe Frau schenkte ihm 4 Söhne und war die Seele der Familie, die ihn leider im Jahre 2005 nach schwerer Krankheit für immer verlies.

Seinen 85-jährigen Geburtstag feierte Helmut Wlokka im Jahre 2006 noch im Kreise seiner großen Familie mit Kindern, Enkeln und Urenkeln und was alles noch dazu gehörte.

Nach langjähriger Tätigkeit als Sekretär und Schriftführer der AGT, ersuchte H.W. im Jahr 2002 aus Gesundheits- und Altersgründen den Vorstand um Entbindung vom Amt, das er seit dem 12. Juni 1990 bekleidete. Der Vorstand stimmte diesem Ersuchen nur ungern zu, ernannte ihn gleichzeitig zum Ehrenmitglied im Vorstand der AGT, um u.a. auch seine sachliche Meinung und Erfahrung weiterhin zu nutzen und in Anerkennung seiner Verdienste um den Verein, wurde er mit einem Anerkennungsschreiben geehrt, verbunden mit einigen Werken genealogischer Literatur als Geschenk für seine Bibliothek.

Das altersbedingte Ausscheiden war ein Verlust, der für den Verein erst wieder langwierig zu kompensieren war.

Sein Leben in kurzen Abschnitten - Helmut Wlokka erlebte die Weimarer Republik, die Nationalsozialistische Diktatur, war Soldat im zweiten Weltkrieg und mehrere Jahre in

Kriegsgefangenschaft in Rußland, durchlebte 40 Jahre Sozialistische Diktatur und konnte wie die meisten von uns die Freude der Wiedervereinigung bewußt miterleben.
Und gleich da begann seine fruchtbringende Tätigkeit im neu gegründeten Verein der Genealogen in Thüringen.

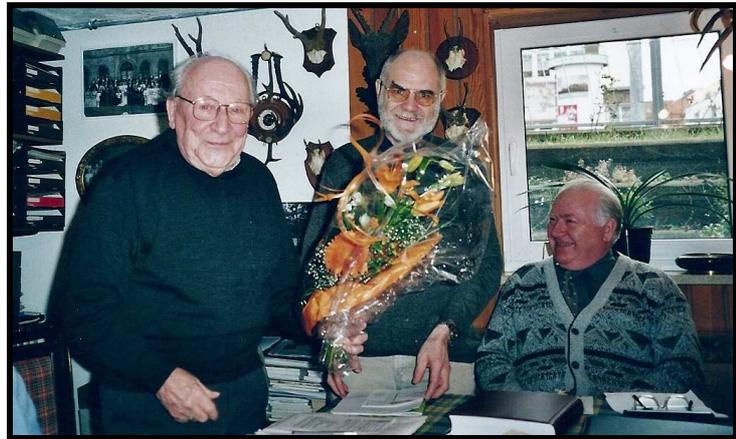
Einen lieben Zusammenhalt fand er familiär mit seiner Gattin, Ursula, geb. Schubert. Seine liebe Frau verstarb drei Jahre vor ihm. Dieser Verlust traf ihn schwer.

Mit Helmut Wlokka verlieren wir eine Persönlichkeit, die sich um unseren Verein und die deutsche Genealogie Verdienste erworben hat, wir werden seiner ehrend gedenken.

*P.-J. Klippstein, Vors. d. Arbeitsgemeinschaft Genealogie Thüringen e.V.,
Erfurt im Juni 2008*



Linkes Bild: Im Vordergrund **Helmut Wlokka** am 21.09.1991 während der Jahreshauptversammlung, auf der die AGT beschloß als erste genealogische Vereinigung der neuen Länder der DAGV beizutreten.



Rechtes Bild: Verabschiedung von Helmut Wlokka (links) als Sekretär und Schriftführer im Jahr 2002, (Mitte PJK, rechts Wolfgang Kirsten).
Fotos: AGT [PJK].